

BLICK ÜBER DIE STADTGRENZE

Übung im Debattieren hilft Schülern im Leben weiter

Kieler beim Bezirksentscheid in Altenholz erfolgreich – Seminar mit Profitrainer

Altenholz/Kiel – „Das macht einfach Spaß!“ Darüber hinaus könne man beim Debattieren viele verschiedene Meinungen austauschen, sagt Max Lohse. Der 14-Jährige vom Gymnasium Wellingdorf ist beim Bezirksentscheid „Jugend debattiert“ in Altenholz angetreten. Die Antworten vieler Teilnehmer klingen an diesem Nachmittag sehr geschliffen – wie aus einem Debattierclub eben.

Von Gabi Asmus

An Max' Seite sitzt Mitschüler Lennart Röstel (14), der auch die Technik im Auge hatte: „Wichtig ist, wie man seine Meinung am besten rüberbringt.“ Die beiden qualifizieren sich am Ende als Erster und Zweiter am Ende für das Landesfinale im April. Einen ganz praktischen Grund für die Teilnahme nennt der Dritte im Bunde – Leander Eschenmann (13) verweist auf Diskussionen im Rahmen des Schulunterrichts, in denen man besser abschneiden könne.

Als Landeskoordinatorin dieses Wettbewerbs weiß Insa Rix, dass „Jugend debattiert“ in Schleswig-Holstein allerdings nur als kleiner Bruder der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ oder „Jugend forscht“ zählt. Für das ganze Bundesgebiet aber sei er mit seiner Teilnehmerzahl – es treten bei Schulent-scheiden immer ganze Klas-



Jugend debattierte in Altenholz – und sie haben gewonnen: von links Henrike Munier (Gymnasium Lütjenburg), Kevin Weiß (Thor-Heyerdahl-Gymnasium Kiel), Max Lohse und Lennart Röstel (beide Gymnasium Wellingdorf).
Foto Asmus

senverbände an – ein Großer. Sie selbst engagiert sich seit einigen Jahren am Thor-Heyerdahl-Gymnasiums für das Debattieren. Denn das zu können, werde den Schülern auch im Leben weiterhelfen, ihre Meinung zu vertreten und selbstbewusster aufzutreten.

Am Ende haben die Finalisten drei Runden mit jeweils 24 Minuten hinter sich gebracht, versucht jeweils zu zweit das Pro oder das Kontra besonders überzeugend

zu vertreten. Zum Beispiel zu dieser Frage: Soll die Anzahl der Kraftfahrzeuge pro Privathaushalt gesetzlich begrenzt werden?

Am Bezirksentscheid in Altenholz haben insgesamt 32 Schüler aus sieben Schulen teilgenommen: dem Gymnasium Altenholz, der Käthe-Kollwitz-Schule und dem Thor-Heyerdahl-Gymnasium Kiel, den Gymnasien Wellingdorf sowie Elm-schenhagen, der Friedrich-Junge-Realschule Kiel und

dem Lütjenburger Gymnasium. Am Ende zählten in zwei Altersstufen jeweils der erste und zweite Platz für die Qualifikation zum Landesentscheid: Max Lohse und Lennart Röstel (beide Elm-schenhagen) für die Sekundarstufe I sowie Henrike Manier (Lütjenburg) und Kevin Weiß (Thor-Heyerdahl-Gymnasium) für die Sekundarstufe II. Sie können sich darüber hinaus über den Gewinn eines dreitägigen Seminars mit Profitrainer freuen.

Wulfsbrook wird Einbahnstraße

Hassee – In der Straße Wulfsbrook muss die Stadt-entwässerung Abwasserkanäle und Schächte auf einer Länge von rund 150 Metern erneuern. Die Arbeiten be-ginnen am Mittwoch. Bis Ende April wird der Wulfsbrook zwischen Rendsburger Landstraße und Karp-fenteich halbseitig für den Verkehr gesperrt: Die Ein-fahrt von der Rendsburger Landstraße in den Wulfsbrook ist nicht möglich, in Richtung Rendsburger Landstraße wird der Ab-schnitt zur Einbahnstraße. Autofahrer, die aus der Rendsburger Landstraße in Richtung Zentrum be-ziehungsweise Hamburger Chaussee fahren wollen,

werden umgeleitet über Winterbeker Weg und Süd-rampe B 76 (Höhe Plaza/ MVK) zum Waldwiesen-kreuz.

Umgeleitet werden auch die KVG-Busse der Linien 52 und 61/62. Die Linie 52 kann auf dem Weg zur End-station im Krumbogen die Haltestellen „Christianist-raße“ und „Gärtnerstraße“ nicht anfahren. Die Linien 61 und 62 halten in Richtung Hauptbahnhof ausnahms-weise im Winterbeker Weg an der Haltestelle „Christia-nistraße“ (Ersatz für Halte-stelle „Gärtnerstraße“), die Haltestellen „Diesterweg-straße“ und „Waldwiese“ können nicht bedient wer-den.

AUSSTELLUNGEN

Beruf. Schulen am Schützenpark: Fotoausstellung „Ich kann auch ohne...“ 7.30-14.15 Uhr, Gellertstraße 18c

Brücke SH: „Ansichtssache“, Fotos von Karin Baum 9-15 Uhr, Muhlus-straße 94

Centre Culturel Français: Fotogra-phische Spurensuche im Départ-ement Lozère von Alfons Gellweiler 10.30-12.30, 16-18 Uhr, Hardenberg-straße 11

Domicil-Seniorenpflegeheim: Far-be bekennen, Bilder von Bernd Reimer 9-18 Uhr, Kirchhofallee 55

Galerie im Wilhelminenhaus: Jolind Kaczmarz, Ingrid Hartmann, Lan 9-19 Uhr, Wilhelminenstraße 43

Haus Schwentineblick: Malerisches Potpourri durch Europa von Inge Steimmeyer 9-16 Uhr, Schönkirchener Straße 65

IFM Geomar: Ausstellungseröffnung Inseln und Küstenlandschaften aus der Weltraumperspektive: „Das Ge-sicht der Meere“ 16 Uhr, Wischhof-straße 1-3, Gebäude 8

Italienisches Kulturzentrum: Das Fenster gegenüber - La finestra di fronte 10-12, 16-18 Uhr, Hardenberg-straße 11

Kunstraum B-Exilgalerie: Simona Staehr, Rena N. Malerei, Inszenierte Fotografie 10-19 Uhr, Möbelhaus De-la, Eggerstedtstraße 7

Landgericht: M. J. Harder: „Inspirati-on - Abdruck“ 7-15.30 Uhr, Harms-

straße 99-101
Merkur-Galerie der IHK: Alexander Torday: Mein Augenfutter 8-17 Uhr, Bergstraße 2

Ministerium f. Wissenschaft, Wirt-schaft u. Verkehr: Vom Wirbel zur Turbulenz. Karin Hilbers - Holzschnitt 9-17 Uhr, Düsternbrooker Weg 94

Nephrologisches Zentrum: Werke von Anke Simon 8-12, 14-18 Uhr

Prosenis-Altstadtresidenz: Tierpor-träts und Horizonte - blau, Acryl-, Öl-malerei und Monotypien 10-17 Uhr, Klosterkirchhof 11

Rathaus: Ausstellung „Gewalt gegen Schwule“ 9-18 Uhr

Sparkassenakademie SH: Bernd Koeether - Ölbilder 9-17 Uhr, Faluner Weg 2

Sparkassenstiftung SH: Ingo Kühl - Sylt 9-17 Uhr, Faluner Weg 6

St. Heinrich-Kirche: Glauben in Be-wegung bringen, Ausstellung mit bib-lischen Erzählfiguren 10-12, 14-17 Uhr, Feldstraße 172

Universitätsbibliothek: Mord in der Bibliothek - Isländische Kriminallitera-tur, Kunstinstitution von Vladimir Sit-nikov 9-22 Uhr (bis 18.3.), Leibnizstra-ße 9

Vinetazentrum: „Die Farben der Blu-men“ von Natalia Romanova 8-18 Uhr, Elisabethstraße 64

Zentrum f. Integrative Psychiatrie: Experimentelles Malen in verschiede-nen Mischtechniken 8-16.30 Uhr, Nie-mannsweg 147

IMPRESSUM

Kiel lokal

Regionalausgabe der Kieler Nachrichten für die Stadt Kiel

Lokalchefs: Konrad Bockemühl (bkm), 0431/903 2830; Eckhard Groddek (dd), 0431/903 2840

Sekretariat: Renate Juszcak, 0431/903-2831 Fax 0431/903 2826; E-Mail: lokalredaktion@kieler-nachrichten.de

Lokalredakteure: Frank Behling (FB), 903-2884; Thomas Christiansen (chr), 903-2841; Thomas Dittner (tdi), Kieler

Wirtschaft), 903-2839; Martina Drexler (mad), 903-2838; Boris Geißler (bog), 903-2836; Anne-marie Heckmann (ah), 903-2824; Carola Jeschke (caj) 903-2910; Fred Könnecke (kcn, Kieler Hochschulen), 903-2820; Jürgen Küppers (küp), 903-2829; Anja Rüstmann (asr), 903-2834; Günter Schellhase (gsc, Stadt-teile), 903-2825; Jan v. Schmidt-Phiseldeck (jan, Stadtteile), 903-2972; Kerstin v. Schmidt-Phisel-deck (ker) 903-2842; Dr. Oliver Stenzel (ost), 903-2845; Heike Stüben (stü), 903-2847.

Lokalспорт: Jens Kunkel (kun) 903-2871; Ingolf Haake (igh), 903-2878; E-Mail: spo.red@kieler-nachrichten.de

Kieler Nachrichten

Unabhängige Landeszeitung für Schleswig-Holstein

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg, Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Kiel, Lütjenburg, Neumünster, Plön, Preetz, der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein und der Gemeinde Kronshagen

Chefredakteur: Jürgen Heinemann, Stellv. Chefredakteure: Dr. Ralf-J. Schröder, Klaus Kramer; Chef vom Dienst: Dr. Ralf-J. Schröder; Verantwortliche Redakteure: Politik, Wirt-schaft und Soziales: Klaus Kramer; Lokales Kiel/Schleswig-Holstein: Konrad Bockemühl, Eckhard Groddek; Kultur: Christoph Munk; Sport: Gerhard Müller; Journal: Ralph Böttcher; Service: Claudia Beylage-Haarmann; Korrespondenten: Bodo Stade, Uta Wilke (Landes-haus), Wolfgang Buhmann (Wirtschaftspolitik), Frank Lindscheid (Berlin); Archiv, Bildre-daktion: Michael August; Honorare: Es gilt das KN-Honorararraster vom 1.6.2007

Anzeigenverkaufsleiter: Rolf Gradert; - Anzeigen und Beilagen nach Preisliste Nr. 62, gültig ab 1. 1. 2009, Anzeigenschluss 2 Werk-tage vor Erscheinen 18.00 Uhr, Immobilien- und Motorjournal in der Sonnabendausgabe, Donnerstag 16.00 Uhr, Reise- und Stellenjournal in der Sonnabendausgabe Mittwoch, 18.00 Uhr.

Leiterin Privatkundenmanagement: Brigitta Grunwald, Stellv. Bernd Bichel (Vertriebsser-vice und Verkauf). - Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Durch Zusteller frei Haus oder im Postabonnement innerhalb Schleswig-Holsteins und Hamburgs 21,65 € monatlich. Postabonnement im übrigen Bundesgebiet 22,15 € monatlich. Bei Selbstabholung in den Ausgabestellen 21,35 € monatlich. Reisenachlieferungen 21,65 € zuzüglich Porto.

Technischer Leiter: Sven Fricke - Druck: Kieler Zeitung, GmbH & Co., Offsetdruck KG Post-fach 1111, 24100 Kiel

Abonnementsverträge können nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat bis zum letz-ten Tag des Vormonats gegenüber dem Verlag gekündigt werden. Zusteller nehmen Ab-bestellungen nicht entgegen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bü-cher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschä-digungsanspruch.

Anschrift: Kieler Nachrichten, Postfach 1111, 24100 Kiel; Telefon (0431) 903-0, Anzeigen-annahme: 903555, Vertrieb: 903666, Fax: 9032935

Beilagenhinweis: Unserer heutigen Auflage (ohne Postbezieher) liegen Beilagen der Firmen Rossmann und Medi Max bei.

Diskussion über Parken im Stadtteil

Hassee/Vieburg – Wieder einmal ist das Parken im Stadt-teil Thema der Ortsbeiratssit-zung Hassee/Vieburg. Am Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr geht es im Saal der Mi-chaelisgemeinde, Schleswiger Straße 57, um den Parkraum Neuenrade und Altenrade. Zudem wird sich der neu ge-gründete Verein „Lebendiges Hassee“ vorstellen. Neues wird es unter dem Punkt „Mitteilungen“ auch zum CITTI-Parkhaus geben. JR

Kantinenessen ist Thema

Mettenhof – Um kostenloses Schulkantinenessen für alle bedürftigen Schüler dreht sich am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr die Diskussion des Ortsbeirates Mettenhof. Im Bürgerhaus Mettenhof, Vaasa-straße 43a, sollen die Anträge der Fraktionen erörtert werden. Weiterhin geht es um Ver-besserung der Verkehrsinfra-struktur sowie um Schulweg-sicherungsmaßnahmen. JR

Küstenschutz für das Hohe Ufer

Schilksee – Der Ortsbeirat Schilksee wird sich auf seiner Sitzung am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr in die DRK-Begegnungsstätte (Langenfelde 123a) mit dem Küstenschutz für das Hohe Ufer befassen. pkr

KN-INFO

FISCH & MEHR

Erscheinungstag:
Freitag 27. März 2009

Informationen + Tipps + Fisch von A bis Z + Fischrezepte



► **Köstlich**
Leckeres aus dem Meer

► **Kleines Fischlexikon**

► **Fischhallen-Lauf**
Ostufher
17. Mai 2009



Präsentieren auch Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige/Redaktion in dieser Sonderbeilage.

Anzeigenschluss:
Dienstag, 17. März 2009

Rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner: Helmut Hitze

Telefon: 0431/903-23 73 • Telefax: 0431/903-23 79

E-Mail: bb.kmo@kieler-nachrichten.de

Kieler Nachrichten

So viel Zeitung muss sein